



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WEITERE ABSENKUNG DES BLEI-GRENZWERTES IM BERLINER TRINKWASSER AB 1.12.2013

30.03.2011 Fachinformation

Seit dem 1. Dezember 2003 gilt laut Trinkwasserverordnung für das Trinkwasser in Berlin ein Blei-Grenzwert von 25 Mikrogramm pro Liter. Dieser wird zum Stichtag 1. Dezember 2013 auf 10 Mikrogramm pro Liter sinken, wie das Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) aktuell mitteilte. Ziel ist es, die Aufnahme des gesundheitsschädlichen Metalls durch das Trinkwasser weiter zu minimieren. Haus- und Grundstückseigentümer sind dafür verantwortlich, dass das Trinkwasser durch die Hausinstallationen nicht nachteilig beeinflusst wird und dass für die Mieter keine gesundheitlichen Risiken entstehen. Um den Grenzwert einhalten und ggf. Sanktionen vermeiden zu können, wird es deshalb erforderlich sein, bis zu dem genannten Stichtag alle Bleileitungen in der Hausinstallation durch zertifizierte Materialien zu ersetzen, heißt es in einem Schreiben des LAGeSo.
Download: Merkblatt des LAGeSo "Bleirohre für Trinkwasser im Haus"

Downloads

18E48BE_LAGeSo_Merkblatt%20%20Blei_Trinkw

162
PDF

<https://bbu.de/beitraege/weitere-absenkung-des-blei-grenzwertes-im-berliner-trinkwasser-ab-1122013>